

# Rumänien - Juwel in Osteuropa - 14 Tage

Rumänien begeistert mit idyllischen Landschaften, beachtlichen Klöstern, dem bergigen Gebiet der Karpaten und malerischen Orten, die wieder im alten Glanz erstrahlen. Gleichgültig ob in Sibiu oder Brasov, ein Bummel durch die mittelalterlichen Städte gleicht einer Zeitreise. Einzigartig sind die Klöster, Holzkirchen und eindrucklichen Kirchenburgen von Siebenbürgen. Tief verwurzelte Traditionen verleihen Rumänien seinen speziellen Charme. Lernen Sie mit uns die bislang noch unbekanntesten Highlights dieses schönen Landes in Osteuropa kennen!



## 1. Tag: Langendorf - Raum Wien

Fahrt ab Langendorf und Umgebung via Zürich - St. Gallen - Salzburg - Linz und Sankt Pölten in den Raum Wien. Hotelbezug.

## 2. Tag: Raum Wien - Oradea

Unsere Route führt weiter durch die ungarische Puszta zum Grenzübergang Borş, wo wir unsere Reiseleitung treffen, die uns während des ganzen Aufenthaltes in Rumänien begleiten wird. Gegen Abend erreichen wir Oradea. Hotelbezug.

## 3. Tag: Oradea - Sapanta - Kloster - Barsana - Bogdan Voda - Bistrita

Der erste Streckenabschnitt führt uns durch die Maramures. Die unberührte Natur und die alten Traditionen der Bewohner werden Sie begeistern. Eine Sehenswürdigkeit besonderer Art ist der fröhliche Friedhof in Sapanta. Auf den blau gestrichenen Kreuzen ist neben dem farbig ausgemalten Halbporträt des Verstorbenen auch ein lustiger Vers eingeschnitzt. Wir besichtigen anschliessend die weltbekannten Holzkirchen von Barsana und Bogdan Voda, die identisch mit Norwegens Stabkirchen sind. Hotelbezug in Bistrita.

## 4. Tag: Bistrita - Kloster Moldovita und -Voronet - Gura Humorului

Heute stehen die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörenden Moldauklöster auf dem Programm, die mit ihren farbenfrohen Fresken und bunten Malereien jeden Besucher in seinen Bann ziehen und noch heute von orthodoxen Mönchen bewirtschaftet werden. Das Kloster Moldovita fasziniert durch die gold-gelbe Farbe. Am Nachmittag besichtigen wir das Kloster Voronet, das auch die "sixtinische Kapelle" Rumäniens genannt wird. Hotelbezug in Gura Humorului.

## 5. Tag: Gura Humorului - Bicaz Klamm - Brasov

Mit dem 10 km langen Bicaz Klamm steht heute eine der spektakulärsten Gebirgsstrassen Rumäniens auf dem Programm. Direkt neben der Strasse streben schroffe Steilwände bis 300m nahezu senkrecht in die Höhe und schaffen ein fantastisches Landschaftsbild. Am Nachmittag erreichen wir die Hauptstadt des Burzenlandes, Brasov (Kronstadt). Die Stadt wurde im 13. Jhd. von den Rittern des Deutschen Ordens gegründet und war über Jahrhunderte geistiges Zentrum der Siebenbürger Sachsen. Hauptsehenswürdigkeit ist die Schwarze Kirche. Sie ist der bedeutendste Sakralbau zwischen Wien und Konstantinopel und die grösste gotische Hallenkirche in diesem Teil Europas. Hotelbezug für zwei Übernachtungen.

## 6. Tag: Kirchenburg in Härman - Burg Bran

Die gewaltige Kirchenburg in Härman ist eine der besterhaltenen Kirchenburgen Transsilvaniens. Die heute noch erhaltene Mauer der Kirchenburg enthält sieben vierstöckige Türme. Einige der Wandmalereien zählen zu den wertvollsten Sakral-Malereien der Region. Schloss Bran erlangte als angeblicher Sitz von Bram Stokers "Graf Dracula" internationale Berühmtheit. Tatsächlich weist das Schloss auf seinem 30 Meter hohen Felsen mit dem Dracula-Schloss des Gruselromans verblüffende Ähnlichkeiten auf.

## 7. Tag: Brasov - Kloster Sinaia - Tulcea

Wir fahren weiter durch das Prahova Tal im Becegi Gebirge. Unterwegs besuchen wir das Kloster Sinaia und das prunkvolle Peles-Schloss, welches als Sommerresidenz der königlichen Familie Hohenzollern diente. In einer Kellerei verkosten wir beachtenswerte Weine aus der Anbauzone, wie der goldene Tamiioasa Romanesca. Anschliessend fahren wir zum Tor des Donaudeltas, nach Tulcea. Hotelbezug.

## 8. Tag: Schifffahrt Donaudelta - Mamaia

Heute steht ein grosses Erlebnis auf dem Programm. Wir erleben das Donaudelta hautnah, ein von der UNESCO geschütztes Naturparadies. Wir fahren mit dem Boot in das Vogel- und Fischparadies, das über 1'200 Baum- und Pflanzenarten beheimatet. Ein leckeres Mittagessen geniessen wir an Bord. Wir erkunden das einzigartige Flussgebiet und lassen uns von Flora und Fauna verzaubern. Hotelbezug für zwei Übernachtungen in Mamaia.

## Leistungen:

- Fahrt im Luxuscar
- 2 Zwischenübernachtungen inkl. Halbpension
- 11 Übernachtungen in 4\* Hotels inkl. Halbpension
- festlicher Folkloreabend mit Abendessen (im Rahmen der HP)
- durchgehende Reiseleitung vom 2. - 13. Tag
- Besuch Fröhlicher Friedhof
- Eintritte Holzkirche Barsana & Bogdan Voda
- Eintritte Klöster Moldovita und Voronet
- Stadtrundgang Brasov
- Eintritt Schwarze Kirche Brasov
- Eintritt Kirchenburg Härman
- Eintritt Burg Bran
- Eintritt Kloster Sinaia
- Eintritt Schloss Peles
- Weinverkostung in Kellerei
- Schifffahrt im Donaudelta inkl. Mittagessen an Bord
- Stadtrundgang Bukarest
- Eintritt Dorfmuseum Dimitrie Gusti
- Eintritt Kloster Cozia
- Stadtrundgang Sibiu inkl. Eintritt Stadtpfarrkirche
- Eintritt Festung Alba Carolina
- Eintritt Kathedrale Timisoara
- exkl. nicht erwähnte Leistungen

## Preis:

11.09.2021 - 24.09.2021 - Mittelklasse Hotel

Doppelzimmer	1777 CHF
Einzelzimmer	2042 CHF

## 9. Tag: Mamaia

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Mamaia ist der älteste und bedeutendste Badeort an der rumänischen Küste zum Schwarzen Meer. Entspannen Sie am Meer oder unternehmen Sie einen Bummel entlang der Strandpromenade.

## 10. Tag: Mamaia - Bukarest

Heute geht es nach Bukarest, der Hauptstadt Rumäniens. Wir besichtigen u.a. die Patriarchen Kirche, Sitz des rumänischen orthodoxen Oberhauptes, machen einen Fotostopp am Parlament - nach dem Pentagon das zweitgrösste Verwaltungsgebäude der Welt - und den Revolutionsplatz. Am Nachmittag besuchen wir das Dorfmuseum Dimitrie Gusti. Den Abend verbringen wir bei einem festlichen Essen in einem typischen Lokal und geniessen dabei rumänische Folklore. Hotelbezug.

## 11. Tag: Bukarest - Kloster Cozia - Sibiu

Auf der Fahrt Richtung Siebenbürgen besuchen wir das Kloster Cozia. Die Weiterfahrt führt entlang des malerischen Olt-Tals. Am Nachmittag unternehmen wir einen Stadtrundgang in Sibiu (Hermannstadt). Die ehemalige Kulturhauptstadt Europas hat im Laufe der Geschichte eine wichtige wirtschaftliche und politische Rolle in Transilvanien gespielt. Die Gebäude am Grossen und Kleinen Ring, der Brukenthalpalast, die evangelische Stadtpfarrkirche und die Lügenbrücke sind nur einige der architektonischen Denkmäler, die das ganze Stadtbild prägen. Hotelbezug.

## 12. Tag: Sibiu - Alba Iulia - Timisoara

Wir lassen Sibiu hinter uns und fahren nach Alba Iulia (Karlsburg), wo wir die Festung besuchen, die zu den eindrucksvollsten Bollwerken Europas gehört. Am Nachmittag fahren wir durch das Mieresch-Tal nach Timisoara, dem "kleinen Wien", der drittgrößten Stadt Rumäniens mit seinen gut erhaltenen, alten Palästen, Plätzen und Kirchen. Hotelbezug.

**13. Tag: Timisoara - Region St. Pölten/Linz**

An der Grenze zu Ungarn verabschieden wir unsere Reiseleitung und machen uns mit vielen neuen Eindrücken auf den Weg zu unserer letzten Zwischenübernachtung im Raum Sankt Pölten/Linz.

**14. Tag: Raum St. Pölten/Linz - Schweiz**

Nach einem reichhaltigen Frühstück machen wir uns auf den Heimweg in die Schweiz.